Wir danken unseren Sponsoren

VALIANT

Landi ROTTAL-NAPF

Rottal Metzg FRISCHMÄRT

MIGROS RUSWIL-RÜEDISWIL

HAUPT Holzbau und Fensterbau

Apéro- oder Dessertbuffet vo üs...
Erni
wo Gutes besser schmeckt
Bäckerei
Konditorei
Confiserie
Café
Ruswil/Rüediswil (So 7–12 Uhr geöffnet)
Tel. 041 495 11 37
www.baeckerei-erni.ch

Agenda 2015

Do	15.01.2015	19:30	**Generalversammlung**
Do	29.01.2015	09:00–11:00	**Mit Freude lernen: mein Kind kann sich konzentrieren**
Mi	04.02.2015	19:30–21:30	**Spazierschatz**
Do	26.02.2015	19:30–21:30	**Fachvortrag: Die Qualität des Spiels**
Sa	07.03.2015	09:00–13:00	**Workshop: Meine eigene Spielerfahrung**
Do	26.03.2015	09:00–11:00	**Mit Freude lernen: mein Kind kann rechnen Lernen**
Di	21.04.2015	09:00–11:00	**Mit Freude lernen: mein Kind kann lesen lernen**
Sa	25.04.2015	13:30–21:30	**Erlebnistag für Knaben mit Begleitperson**
Di	05.05.2015	19:30–21:30	**Fachvortrag: Erziehen ohne zu verwöhnen – ein realistischer Anspruch?**
Sa	09.05.2015	13:30–21:30	**Erlebnistag für Mädchen mit Begleitperson**
Di	19.05.2015	19:30–21:30	**Workshop: Alternative zum Verwöhnen**
Di	02.06.2015	19:30–21:30	**Spazierschatz**
Mi	26.08.2015	Nachmittag	**Mut tut gut, Selbstbehauptungskurs für Mädchen**
Mi	02.09.2015	Nachmittag	
Mi	09.09.2015	Nachmittag	
Sa	12.09.2015	Vormittag	
Mi	16.09.2015	Nachmittag	
Mi	23.09.2015	Nachmittag	
Mo	14.09.2015	19:30–21:30	**Mit Freude lernen: Lernstrategien**
Mo	21.09.2015	19:30–21:30	
Di	27.10.2015	19:30–21:30	**Spazierschatz**
Mi	04.11.2015	18:30–21:30	**Selbstmanagement nach ZRM®**
Di	24.11.2015	18:30–21:30	

Anmeldungen an:
076 450 60 17 oder anmeldung@familienkreis.ch

FamilienKreis

Jahresprogramm 2015

Elternbildung in Ruswil von Eltern für Eltern

www.familienkreis.ch

FamilienKreis Ruswil — Jahresprogramm 2015

Do 15.01.2015
19:30

Pfarreiheim
Ruswil

Generalversammlung

Es sind alle Mitglieder und jene, die es gerne werden möchten, ganz herzlich dazu eingeladen.

Jahreskurs

Mit Freude lernen

Do 29.01.2015
09:00-11:00

Einzeln: Fr. 30.–
Paare: Fr. 50.–

Mein Kind kann sich konzentrieren

Wie können Eltern ihre Kinder unterstützen, die Aufmerksamkeit willentlich auf etwas zu richten und Ablenkungen zu widerstehen?
Für Eltern und Lernbegleiter von Kleinkindern und Kindern bis 3./4. Klasse

Do 26.03.2015
09:00-11:00

Einzeln: Fr. 30.–
Paare: Fr. 50.–

Mein Kind kann rechnen lernen

Vielen Kindern bereitet das Rechnen schon in der 1./2. Klasse Mühe. Was sind die möglichen Ursachen? Am Kursabend wird vermittelt, wie man die Kinder wirksam unterstützen und gemeinsam mit Freude üben kann. Für Eltern und Lernbegleiter von Kleinkindern und Kindern bis 2./3. Klasse

Di 21.04.2015
09:00–11:00

Einzeln: Fr. 30.–
Paare: Fr. 50.–

Mein Kind kann lesen lernen

Wenn man es kann, scheint das Lesen so einfach zu sein! Aber wo liegen die Gründe, wenn ein Kind Schwierigkeiten hat lesen zu lernen?
Für Eltern und Lernbegleiter von Kleinkindern und Kindern bis 1./2. Klasse

Mo 14.09.2015
Mo 21.09.2015
19:30–21:30

Einzeln: Fr. 40.–
Paare: Fr. 70.–
Alle Kurse:
Einzeln: Fr. 100.–

Lernstrategien

Ziel ist es, den Lerntyp der Kinder und auch den Eigenen herauszufinden. Wie sieht eine Unterstützung dem Lerntyp entsprechend aus und was bedeutet dies für die verschiedenen Schulfächer?
Für Eltern und Lernbegleiter von Kindern im Alter von 6-12 Jahren

Referentin:
Ruth Achermann, Kinesiologin, Lernberaterin, Neurophysiologische Entwicklungsförderin NDT/INPP, Dozentin der Gleichgewichtsprogramme nach Dorothea Beigel, Zug, www.powerpausen.ch

---

Fachvortrag

Die Qualität des Spiels

Do 26.02.2015
19:30–21:30

Pfarreiheim
Ruswil

Einzeln: Fr. 20.–
Paare: Fr. 30.–

Spiel ist das eigentliche Lebenselement der Kinder und unterstützt und begleitet sie in ihrer Entwicklung. Im freien Spiel, das nicht an Regeln und Vorgaben gebunden ist, schöpft das Kind ganz aus der eigenen inneren Quelle. Die Präsenz der digitalen Medien im Alltag ist heute unausweichlich und kann das freie Spiel der jüngeren Kinder sowie die Freizeitgestaltung der älteren Kinder beeinträchtigen.
Wie kann eine gesunde Spielumgebung gestaltet werden im Spannungsfeld zwischen realer Welt – Spielwelt – virtueller Welt?

Referentin:
Gerda Salis Gross, Mutter von 5 Kindern im Erwachsenenalter, Heilpädagogin, MA in Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Spiel und Kommunikation, Spielforschungsarbeit, Ittigen

Sa 07.03.2015
09:00–13:00

Einzeln: Fr. 30.–
Paare: Fr. 50.–

Workshop: Meine eigene Spielerfahrung

Als Erwachsene/r bin ich mit meiner inneren Spielhaltung und –erfahrung immer auch Teil der Spielumgebung des Kindes. Was hat mich geprägt und was bedeutet mir das Spiel heute?
Wie kann ich es im Alltag pflegen oder wieder neu aufleben lassen?

Abenteuer

Erlebnistage für Mädchen und Knaben mit Begleitperson

Sa 25.04.2015
(Knaben)
Sa 09.05.2015
(Mädchen)
13:30–21:30

Kind und Begleitperson: Fr. 80.–

Ein Angebot für 9–13jährige mit einer Begleitperson, welche sich gerne in der Natur aufhalten. An diesem Tag wird in der Umgebung von Ruswil eine abenteuerliche Bachwanderung unternommen, gemeinsam ein Ziel erreicht und gelernt, was man an einem Feuer feines kochen und backen kann. Die Teilnehmenden verbringen viel Zeit im Wald und am Bach. Diese erlebnisorientierte Unternehmung regt zum Nachahmen an, stärkt das Vertrauen und bietet die Gelegenheit, gemeinsam unterwegs zu sein.

Leitung:
Urs Emmenegger-Hartmann, Sozial- und Erlebnispädagoge, Malters, www.egonatura.ch

---

Fachvortrag

Erziehen ohne zu Verwöhnen- ein realistischer Anspruch?

Di 05.05.2015
19:30–21:30

Pfarreiheim
Ruswil

Einzeln: Fr. 20.–
Paare: Fr. 30.–

Alle Eltern möchten ihr Kind ermutigen und es darauf vorbereiten, seinen Weg selbständig zu gehen und dabei an seine vielfältigen Fähigkeiten und Ressourcen glauben. Weshalb können gutgemeinte Hilfestellungen Kinder trotzdem verwöhnen? Welches sind deutliche Verwöhnungszeichen? Was kann Verwöhnung beim Kind auslösen? Welche Erziehungshaltung hilft, eigenständiges und verantwortungsvolles Handeln der Kinder zu fördern?

Referentin:
Christin Hadorn-Andermatt, Dipl. Individualpsychologische Beraterin, Schulleiterin, STEP-Kursleiterin und Dozentin, Zug, www.instep-online.ch

Di 19.05.2015
19:30–21:30

Einzeln: Fr. 20.–
Paare: Fr. 30.–

Workshop: Alternative zum Verwöhnen

Verwöhnte Kinder werden anspruchsvoll und entwickeln eine Erwartungshaltung, weil sie es sich gewohnt sind, dass ihre Wünsche erfüllt und ihre Probleme für sie gelöst werden. Anhand konkreter Beispiele aus dem Erziehungsalltag analysieren die Teilnehmenden die Verwöhnungsfallen und erkennen, weshalb Erwachsene hineintappen. Sie setzen sich mit dem Thema Ermutigung auseinander die dem Kind hilft, Selbstvertrauen zu entwickeln.

Kurs

Mut tut gut – Selbstbehauptungskurse für Mädchen

Mi 26.08.2015
Mi 02.09.2015
Mi 09.09.2015
Sa 12.09.2015
Mi 16.09.2015
Mi 23.09.2015
Turnhalle Dorf

6 Mal/Mädchen:
Fr. 120.–

Welches Mädchen ist nicht beeindruckt von Pippi Langstrumpfs Mut und Selbstbewusstsein? Doch was genau macht es aus, mutig zu sein? Wie können die Mädchen in Konfliktsituationen ihren Mut zusammennehmen, selbstbewusst hinstehen und sich einsetzen für das, was ihnen wichtig ist? Ziel des Kurses ist die altersgerechte Persönlichkeitsstärkung anhand konkreter Alltagssituationen.

Kurs 1	KG bis 2. Klasse	Mi 13:30–15:30 und Sa 08:30–10:30
Kurs 2	3./4. Klasse	Mi 15:45–17:45 und Sa 10:45–12:45

Referentin:
Christina Thalmann, Pallas-Expertin Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, Theaterpädagogin, Lehrerin, Schulsozialarbeiterin, Emmenbrücke

---

Kurs

Selbstmanagement nach ZRM® (Zürcher Ressourcenmodell)

Mi 04.11.2015
Di 24.11.2015
18:30–21:30

Pfarreiheim
Ruswil

2 Abende:
Fr. 120.–

In unserem Alltag sind wir immer wieder mit belastenden Erfahrungen konfrontiert, die uns emotional stark fordern. Das Training nach ZRM® hilft, das eigene Fühlen und Verhalten besser zu steuern und in gewünschter Weise zu verändern, so dass souveränes «Tun» auch in schwierigen Situationen besser gelingt. Die Teilnehmenden entwickeln «stimmige» Ziele und erhöhen damit die Chance, diese auch umzusetzen. Sie lernen ihre eigenen Stärken und Möglichkeiten erkennen, diese wertschätzen und nutzen. Das persönliche Handlungsrepertoire wird erweitert, was zu einem stärkeren Selbstbewusstsein führt.

Referentin:
Ursula Fuchs, ZRM®- Trainerin, Psychotherapeutin, Paar- und Familientherapeutin, Lenzburg, www.wilob.ch

---

Jahresangebot

Spazierschatz

Mi 04.02.2015
19:30–21:30

Di 02.06.2015
19:30–21:30

Di 27.10.2015
19:30–21:30

In der Bewegung einander begegnen

Unterwegs sein bedeutet in Bewegung kommen, körperlich wie mental. Auf unserem ungefähr stündigen Spaziergang bieten wir thematische Gedankenanstösse, die weiter verfolgt werden dürfen oder einfach die Möglichkeit, den eigenen Gedanken Raum und Zeit zu geben.
Es freut uns, wenn dieser Austausch neben einem gelungenen «Schwatz» auch einen «Schatz» beinhaltet, welcher fröhlich stimmt und beschwingt, sowie anregende Gedanken und Ideen für den Alltag bereit hält.
Der Anlass ist kostenlos.